

Z a
1575a



1905. Pm. 69



An
Dem Höchst erfreulichen
Geburths = Feste
Seiner Hoch - Ehrwürden
Des Herrn DOCTOR
Baumgartens

War der 14te Merz 1746.

Bezeigte

Seine gehorsamste Ergebenheit

Samuel Gottfried Sperling,

Aus der Neu - Mark.

gedruckt mit Hilligerischen Schriften.



119

Am 15ten Decembris 1782

Seiner Hoch-Ehrwürdigen
Hochscholasticen
Der Stern DOCTOR

Launigen



General Director

Verantwortlich





* * * * *
Weglücktes Fest! beglückte Stunde!
Beglückter Tag! beglückte Zeit!
Da man mit sehr erfreutem Munde,
Dem Lehrer treue Wünsche weicht;
Dem Lehrer, der durch seine Lehren
Für unser Wohl und Glücke wacht;
Dem Lehrer, den wir gerne hören,
Der uns zu ächten Leuten macht.

* * * * *
Wie glücklich sind wir nicht zu nennen,
Und, o! wie bin ich nicht beglückt?
Ich will, und muß es frey bekennen,
Und dazu bist du Fest geschickt,
Du Fest, so uns mit diesem Lehrer,
Mit diesem Vater selbst begabt,
Der uns als seine treue Hörer
Mit Unterricht und Vortrag labt.

);(2

Mein



* * *
* * *
* * *

Sieh Ein Gönner! Dein gelafnes Wefen,
Und Deines Geiftes Sittfamkeit,
Das will nicht hohe Worte lefen,
Das ift von eiteln Ruhm befreyt ;
Drum follen auch hier diefe Proben,
So meines Herzens Abriß feyn,
Nicht übertrieben, eitel loben ;
Was hilft ein fo verftellter Schein ?

* * *
* * *
* * *

Die Welt kennt Deine grofse Gaben
Von ungemeiner Seltenheit,
Die wir in Deinen Schriften haben ;
Des Vortrags Reiz und Gründlichkeit
Läßt Dich schon meines Lobs entbähren,
So doch nur heifch und lallend ift,
Es kan doch weiter nichts gewähren,
Als, daß Du groß und felten bift.

Dein

** * *
* * *

Dein Geist der ist von solcher Stärke;
Dein Vortrag ist so angenehm;
Daß ich oft Bangigkeit bemerke,
Ach! wünsch ich, möcht es nur geschehn,
Daß Deine Lehren, Dein Gespräche
Mir Morgen wieder brächten Ruh;
Und daß es mir nur nicht gebräche
In Mitteln und an Zeit dazu.

** * *
* * *

Ir Lehrer! ist es zu zu schreiben,
Was sich an mir hier hat erhöht;
Und dieses muß auch feste bleiben
Weil es auf festen Gründen steht.
Du trugst mir vor die Glaubens-Lehre,
Und damit solche feste sey,
Fügst Du zugleich zur Gegenwehre
Und Schutz derselben alles bey.

);(3

Und

* * * * * *
* * *

Sind izo ist noch Dein Bestreben
Zu zeigen, was uns nötig ist,
Wenn man mit GOTT wil einig leben;
Und wer da sey ein rechter Christ.
Bernünftig, gründlich, bündig, schöne
Und aus der Schrift führst Du uns an,
Gleich wie ein Vater seine Söhne,
Erleuchter und gelehrter Mann!

* * * * * *
* * *

Ich schweige izo andrer Lehren,
Die mir Dein Mund schon vorgelegt;
Bey deren Überlegen, hören,
Sich Herze, Geist und Adern regt.
Und o! wie wird man nicht gerühret
Wenn man sich sonst mit Dir bespricht,
Was wird nicht da vor Lust verspühret,
Wie freundlich ist Dein Unterricht?
Dis

** ** **
* * *

Es alles bleibet eingepräget
In meiner Dir geweihten Brust;
So lange sich mein Blut beweget,
So denk ich an Dich auch mit Lust;
Dein Bild bleibt mir stets eingegraben;
Es soll stets mein Begleiter seyn;
Dein Vortrag soll mich immer laben;
Ach! Dein Entbehren macht mir Pein.

** ** **
* * *

Die Kirche wünscht Dir späte Zeiten
Weil Du ihr Schmuß und Zierde bist;
Dein Fleiß der wird von vielen Leuten
Mit Ehrfurcht und mit Lob geküßt;
Und ob gleich manche Neider kommen,
Die Deiner Tieffe Hasser sind;
So wird dadurch Dir nichts benommen,
Warum? sie sind an Wissen blind.

Der

** * *
* * *

Der Höchste dehne Deine Jahre
Bis zu bereiften Haaren aus;
Er schaffe, daß man stets erfahre
Dein Haus sey ein beglücktes Haus;
Sein Segen muß wie Ströhme fließen
Und sich mit einem Überfluß
Um Deines Hauses Gränzen gießen,
Der auch die Enkel treffen muß.

** * *
* * *

Du stütze Deines Leibes Kräfte;
Du seyst mit seinem Schutz behült;
Er cröne Deine Amts-Geschäfte.
Er sey Dein Helfer, Helm und Schild.
Gib uns noch viele Deiner Werke,
Bleib mein und auch Salinens Freund,
Bis daß man endlich Deine Stärke
Im Alter und recht spät beweint.

⦿ (o) ⦿

Za 1575^a -

vd 18

ULB Halle

008 553 599

3





An

Dem Höchst erfreulichen

Geburths = Feste

Seiner Hoch = Ehrwürden

Des Herrn DOCTOR

Raumgarten

am 14ten Merz 1746.

Bezeigte

gehorsamste Ergebenheit

Gottfried Sperling,

aus der Neu - Mark.

at Hilligerischen Schriften.

xrite

colorchecker CLASSIC

